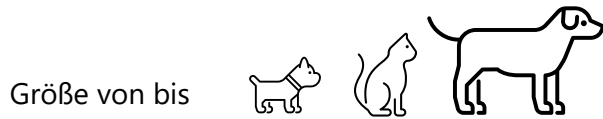


# SCHNÜFFELTEPPICH

---



(Beispiele 70x50cm, 80x55 cm, 100x70 cm, manchmal entscheidet auch der Stoffvorrat 😊)

## MATERIALLISTE

- 1 bis 2 Jeans (oder Kostüm, Anzug, etc.) Es sollte festeres Material für die **Oberseite** zum Aufnähen der Fransen und Suchelemente sein
- Vlies, Jersey (T-Shirt), etc. Achtet auf das Material für die **Streifen**, es sollte weder ausfransen noch Fusseln abgeben
- Antirutschmatte
- Leintuch, Bettzeug, Baumwollstoff, etc. für die **Unterseite**
- Lederimitat, Leder oder Gürtel, Vlies, Stoff, etc. für die **Elemente**
- Optional Vliesofix, Schrägband

## OBERSEITE

Jeans zerschneiden und zu einem Rechteck zusammenfügen. Ich verwende gerne bereits bestehende Taschen, die ich in die Oberseite integriere. Beachtet dabei, dass euer Tier die Leckerlis mit der Schnauze oder der Pfote herausholen kann.

**Ihr kennt euer Tier am besten, überlegt euch, ob die Größe und Tiefe passt!** Die weiter unten gezeigten Elemente könnt Ihr ebenfalls verkleinern oder vergrößern.

Zu kleine Taschen einfach vergrößern, wie z.B. die Seitentaschen zusammennähen.



Den Bund könnt Ihr ebenfalls verwenden, als aufgesetzte große Tasche, die Laschen können als Halter für Rollen oder für ein mit Leckerlis gefülltes Tuch verwendet werden.

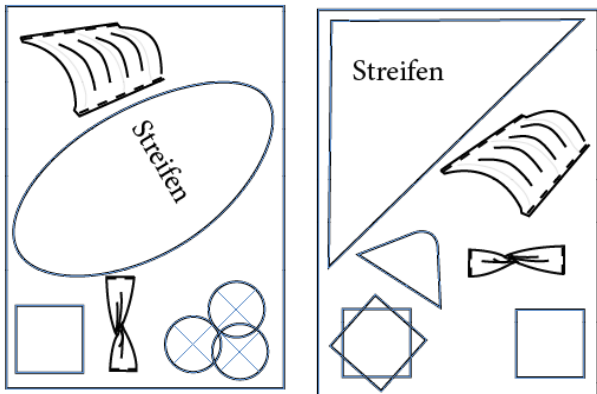
Aufgesetzte Tasche



Für einen kleinen Hund würde ich bei dieser Tasche nur eine kleine Öffnung lassen und entlang der roten Strichlinie zunähen. Die gelbe Linie würde ich für Katzen nehmen, da sie mit ihren Pfoten eine größere Reichweite haben. Für einen großen Hund ist die Form für ein verstecktes Leckerli vermutlich zu klein, könnte aber als Versteck verwendet werden, wo ein Stück herausragt.

**Nur für den privaten Gebrauch!** Verkauf, Veröffentlichung und Vervielfältigung der Anleitung, Übersetzungen in anderen Sprachen und der Verkauf des fertigen Schnüffelteppichs ebenso wie jede andere gewerbliche Nutzung sind untersagt

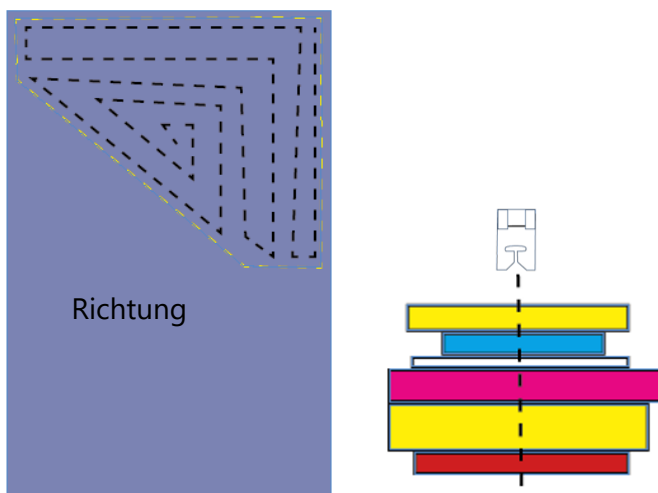
Wenn eure Oberseite die gewünschte Größe hat, überlegt euch welche Teile ihr wollt und wie ihr sie anordnet. Ich mache mir dafür eine **Skizze** auf Papier und zeichne anschließend mit Schneiderkreide die Konturen grob am Stoff auf. Beispiele:



Wenn ihr seht, dass alles Platz hat, schneidet eure Teile (Elemente und Streifen) zu.

Meine **Streifen** sind unterschiedlich groß ca. 2 bis 5 cm breit, 15 bis 25 cm lang. Die benötigte Anzahl der Streifen ist schwer zu sagen, da ich laufend geeignete Reststücke von anderen Projekten zu Streifen schneide und sammle und somit aus dem Vollen schöpfe. Natürlich hängt es auch von eurem Motiv ab, von der Breite der Streifen und der gewünschten Dichte. Als Richtwert fürs Zuschneiden rechnet etwa 20 Stück für 10x10cm Fläche.

Beim Annähen beginne ich bei den Streifen. Lasst an den Außenkanten mindestens 2 cm frei, damit Platz fürs Verstärken oder für das Annähen eines Schrägbandes bleibt. Die Streifen lege ich nacheinander bündig unter den Nähmaschinenfuß und fülle die Fläche in Reihen oder Kreisen mit durchschnittlich 3 cm Abstand auf. Es ist egal in welche Richtung ihr näht und ob die nächste Reihe 2 cm oder 4 cm entfernt ist.

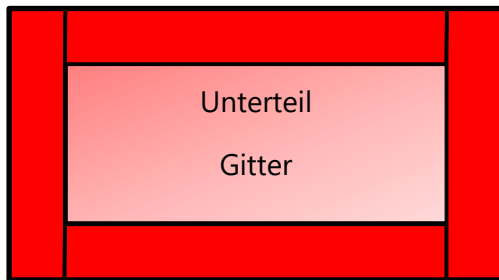


Nach den Streifen werden die Elemente angenäht (Zuschnitt und Beschreibung findet ihr am Ende der Anleitung). Bei Leder und Lederimitat wählt eine große Stichtlänge.

**Nur für den privaten Gebrauch!** Verkauf, Veröffentlichung und Vervielfältigung der Anleitung, Übersetzungen in anderen Sprachen und der Verkauf des fertigen Schnüffelteppichs ebenso wie jede andere gewerbliche Nutzung sind untersagt

## UNTERSEITE

Damit der fertige Teppich nicht rutscht, kommt auf die Rückseite ein Antirutschgitter. Um ein Haften an der Nähmaschine bei der weiteren Verarbeitung zu vermeiden, wird das Gitter mit Streifen „eingerahmt“. Vorbereitetes Oberteil abmessen und von jeder Seite 5 cm abziehen = Größe für Innenteil und Gitter (Beispiel: 82 x 62 cm → 72 x 52 cm zuschneiden). Weiters braucht Ihr dann noch die Streifen, um wieder auf die gewünschte Größe zu kommen. 2 Streifen 7 cm x Länge (7 cm x 72 cm) und 2 Streifen 7cm x [Breite + 10 cm] (7 cm x 62 cm)



Das Gitter auf die rechte Seite vom Unterteil legen, die Längsstreifen mit der rechten Seite auf das Gitter legen und annähen. Mit den Streifen der Breite genauso verfahren.

## VERSTÜRZEN ODER MIT SCHRÄGBAND EINFASSEN

Verstürzen: Unterseite und Oberseite re auf re legen und bis auf eine Wendeöffnung zusammennähen – Ecken diagonal bis zur Naht wegschneiden und wenden. Wendeöffnung knappkantig schließen.

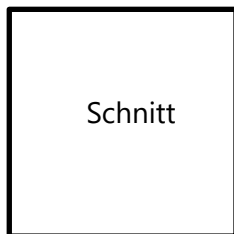
Schrägband einfassen: Unterseite und Oberseite li auf li legen und die Außenkanten mit einem Schrägband einfassen.

Wer ein stabileres Ergebnis möchte, kann zwischen Ober- und Unterseite Vliesofix bügeln.

## Ideen für Elemente

Je nach Hundegröße kleiner bzw. größer zuschneiden

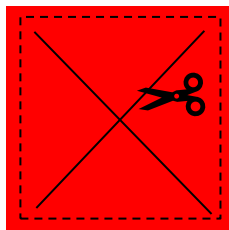
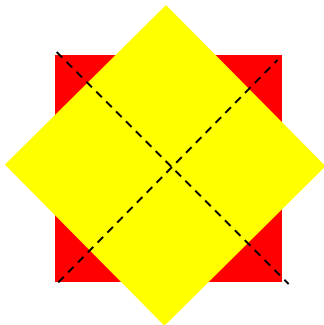
---



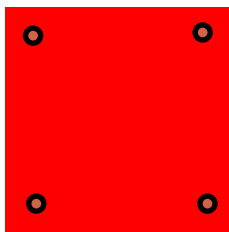
Größe 16 x 16 cm

2 Quadrate ausschneiden, versetzt anordnen und mit diagonalen Nähten annähen

Material: egal (ich nehme gerne Vlies)

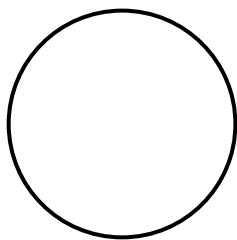


Rechteck diagonal einschneiden und am Rand festnähen



Snaps an den Ecken anbringen, Gegenstücke etwas versetzt am Teppich, so dass zwischen den geschlossenen Snaps eine Wölbung entsteht z.B.: Snaps Entfernung am Quadrat 14 cm, dann am Teppich nur mit 11 bis 12 cm Abstand anbringen. Für dieses Element unbedingt stabiles Material wie Lederimitat, Stoff/Vlies mit stabiler Einlage verwenden.

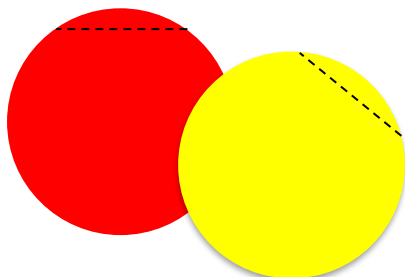
Für Katzen geeignet, bei Hunden nur 2 Snaps schließen



Größe: 14 cm Durchmesser

Material: sollte stabil sein

Kreis seitlich annähen. Alternativ können mehrere Kreise überlappend angeordnet werden.



Schnitt

Größe: 10 x 20 cm ist ein Richtwert, Länge/Breite können nach Wunsch geändert werden

Material: Vlies

Streifen um die eigene Achse drehen. D.h. eine Seite re auf re, die gegenüberliegende Seite li auf re annähen.

Alternativ einen zweiten etwas breiteren Streifen zuschneiden und beide überlappend am Teppich festnähen



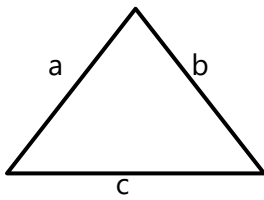
Schnitt

Größe:  $b = 14\text{cm}$ ,  $l = 15$  bis  $20\text{ cm}$

Material: sollte stabil sein

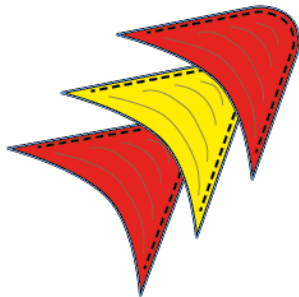
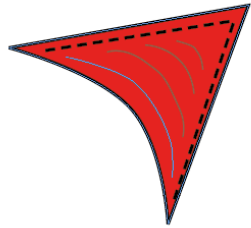
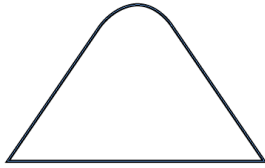
Parallel zur Breite in 2 cm Abständen mittig ca. 12 cm lang einschneiden. Beim Annähen an den Längskanten die Seiten ein paar cm zusammenschieben, so dass sich eine Wölbung bildet.





Größe:  $a=12$ ,  $b=12$ ,  $c=17$  cm

Material: sollte stabil sein



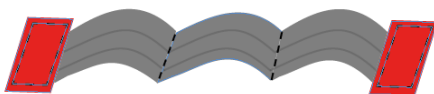
Die lange Seite auf 12 cm feststecken, damit eine Wölbung entsteht und an den beiden kurzen Seiten festnähen.

Alternativ können auch mehrere Elemente in Folge angebracht werden.

Praktischer ist es, den Spitz durch eine Rundung zu ersetzen bzw. als Rundung annähen. In jeder Ecke können Leckerlis stecken bleiben, Brösel lassen sich schlecht entfernen – eine Rundung ist angenehmer für das Tier und lässt sich leichter reinigen.



Gummiband mit leichter Wölbung annähen, damit ihr z.B: Kartonrollen vom WC-Papier, Küchenrollen oder ein eingerolltes Tuch mit Leckerli versteckt darunter hineinstecken könnt. Ich trainiere mit meinem Hund das Herausziehen auf Kommando.



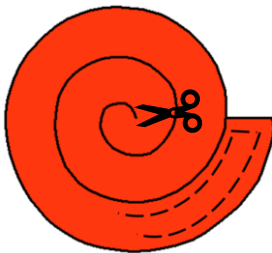
Anstelle des Gummibandes könnt Ihr auch einen oder mehrere Bögen aus Leder, Lederimitat oder alten Gürteln nehmen.

Schnitt



Material: sollte stabil sein

Anstelle der Kartonrollen näht eine Rolle selbst. Wer mag kann mit Klettverschluss das Rechteck zur Rolle verschließen und auch mit einem Klettverschluss am Teppich befestigen



Material: sollte stabil sein

Spirale – besonders Katzen können damit nett spielen – An den Linien zur Spirale schneiden und am Ende (innen oder außen) festnähen.

